

N i e d e r s c h r i f t

Über die am 14. Dezember 1991 um 19.00 Uhr, im Kneippkurhaus Bad Nofels abgehaltenen 123. Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereines Feldkirch und Umgebung.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Totengedenken
- 3) Verlesen der NS von der JHV 1990
- 4) Berichte
 - a) des Obmannes
 - b) des Kassiers und des Kassaprüfers
 - c) des Bienenwartes
 - d) des Ameisenwartes
- 5) Neuwahl des Ausschusses
- 6) Neufestsetzung des Mitgliedsbeitrages
- 7) Ausflug 1992 und Ständeschau
- 8) Referat von Wanderlehrer Helmuth Reiter
- 9) Allfälliges und freie Diskussion

Zu 1) Eröffnung und Begrüßung: Obmann Franz Müller eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Besonderes begrüßt er den früheren Vereins- und Bezirksobmann Alois Burtscher, Vinzenz Hopp Obmann vom liechtensteinischen Bienenzuchtverband, unser Ehrenmitglied Josef Scherrer und dem Referenten des Abends, WL Helmuth Reiter.

Entschuldigt haben sich der Präsident des VIV, Anton Broger, BO Guido Müller, BM Wilfried Berchtold und unser BW Raimung Matt, der erkrankt ist.

Zu 2) Totengedenken: Für unsere verstorbenen Vereinskameraden Hubert Rebholz und Herbert Müller hält der Obmann einen ehrenden Nachruf. Für die Verstorbenen wird eine Gedenkminute eingehalten.

Zu 3) Verlesen de NS von der letzten JHV: Schriftführer Hans Kremmel verliest die NS von der letzten JHV die ohne Einwand genehmigt wird.

Zu 4a) Bericht des Obmannes: Zu Beginn seines Berichtes hält der Obmann einen kurzen Jahresrückblick.

Das abgelaufene Jahr begann mit einem relativ milden Winter. Die Weidenblüte begann Anfang März und dauerte bis gegen Mitte April. Die Vegetation hatte gegenüber dem langjährigen Durchschnitt einen leichten Vorsprung.

Es folgte ein kühler und naßkalter Mai und Juni. Zu Beginn des Juli trat eine Schönwetterperiode ein. Am 3. Juli begann die Tracht und dauerte je nach Höhenlage bis in den September hinein.

Auch der Herbst zeigte sich von der schönen Seite. Unsere Imker hatten eine gute Honigernte zu verzeichnen. Regional, meist in den Tallagen stand der Imker auch vor nicht schleuderbarem Milizitosehonigwaben.

Weiters berichtete der Obmann von den Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Bienenjahr.

Am 22. Feber hielten wir in diesem Saal die Frühjahrsversammlung ab und anschließend fand die Bezirksversammlung statt, mit einem Referat des WL Georg Kleber über das Thema "Brutkrankheiten und deren Bekämpfung".

Am 23. Juni führte uns der diesjährige Ausflug zu den Königsschlössern nach Füssen. Auf der Rückfahrt besuchten wir WL Ludwig Metzler in Alberschwende, der uns seinen mustergültigen Bienenstand zeigte und uns zudem einen Einblick in seine Betriebsweise bot.

Am 07. Juni lud uns BO Guido Müller und seine Gattin Frieda zur Besichtigung ihres neu erbauten Bienenhauses im Bangser Ried ein. Zahlreiche Besucher zeigten sich beeindruckt von seinem neuen und großzügig erbauten Bienenhaus.

Jeden 1. Donnerstag im Monat fand der Imkerstammtisch im GH Löwen in Tosters statt, der in der Regel gut besucht wird.

Die Ambrosiusfeier fand am 1. Dezember in der Pfarrkirche Altach statt, mit anschließendem gemütlichen Mittagessen.

Zum Schluß berichtet der Obmann von der Obmännertagung und Generalversammlung des VIV die am 24.11.1991 in der Landwirtschaftsschule in Hohenems statt fand.

Hier war das Thema "Buckfast" vorherrschend. Die Einführung der Buckfastbiene in unserem Land hat zu heftigen Diskussionen und Kontroversen innerhalb der Vorarlberger Imkerschaft geführt.

Trotz großer Meinungsverschiedenheit konnte eine drohende Spaltung dank den Vermittlungsbemühungen seitens des Vorstandes des VIV vorderhand noch verhindert werden.

Der bisherige VIV Obmann Elmar Schobel trat nach 15 Jahren verdienstvoller Tätigkeit zurück, ebenso Vizepräsident Bernhard Herburger aus Lingenau.

Als neuer Präsident wurde Ing Anton Broger von Hohenems und als neuer Vizepräsident der BO von Bludenz, Josef Konzett, gewählt. Erwin Fink wurde als Schriftführer, Elmar Huber als Kassier und Helmut Peter als Pressereferent in ihren bisherigen Funktionen wiedergewählt. Elmar Schobel wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Zu 4b) Bericht des Kassiers und des Kassapüfers: Kassier Hans Enzenhofer hält seinen Kassabericht. Die Vereinskassa weist derzeit einen Kassastand von 21.953,- S auf.

Die Kassaprüferin Lisbeth Handl bestätigt dem Kassier eine vorbildliche Kassaführung.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Zu 4c) Bericht des Bienenwartes: Der Bericht des Bienenwartes Raimund Matt entfällt, da dieser erkrankt ist. Der Obmann berichtet, daß im abgelaufenen Jahr es an verschiedenen Bienenständen Probleme mit der Kalkbrut entstanden sind. Diese Krankheit ist aufgrund der relativ guten Trachtsituation abgeklungen. Nach wie vor wird das Hauptaugenmerk auf die Varroabekämpfung zu richten sein.

Zu 4d) Bericht des Ameisenwartes: Ameisenwart Hans Kremmel berichtet, daß derzeit 31 Ameisenhaufen mit einem Nestschutz versehen sind. An Hege und Pflege wurden 47 Arbeitsstunden geleistet. Das Material und die Stunden, a' 70,- S wurden vom Land bezahlt.

Zu 5) Neuwahl des Vereinsausschusses: Obmann Franz Müller legt nach seiner nunmehr 10-jährigen Tätigkeit seine Funktion zurück und schlägt als seinen Nachfolger Karl AMMANN vor. Er bedankt sich beim Ausschuß für die Mitarbeit.

Schriftführer Hans Kremmel bedankt sich im Namen des Ausschusses und der Vereinsmitglieder beim bisherigen Obmann Franz Müller und überreicht ihm als kleine Dankesgeste für seine hervorragend durch 10 Jahre geleistete Arbeit einen Keramikschrumpfteller.

Bei der nun folgenden Wahl werden gewählt: Als

Obmann: Karl AMMANN, wh Tisis, Rappenwaldstr 53
Obmann-Stv: Othmar REDERER, wh Nofels, Seb-Kneippstr 56
Schriftführer: Hans KREMMEL, wh Gisingen, Am Oberen Riegel 21
Kassier: Hans ENZENHOFER, wh Gisingen, Am Oberen Riegel 28
Bienenwart: Raimund MATT, wh Sulz, Raiffeisenstr 2
Bienenwart-Stv: Rudolf NEUMAYER, wh Altenstadt, Jos-Herburgerstr 30

Zu Ortsbienenwarten wurden bestellt:

Hubert Fehr für Nofels, Othmar und Ernst Rederer für Tosters und Tisis, Josef Fischer für Gisingen, Rudolf Neumayer für Feldkirch und Altenstadt, Johann Gasser für Frastanz, Raimund Matt für die übrigen Gemeinden.

Der neugewählte Obmann Karl AMMANN bedankt sich für das Vertrauen und bittet die Mitglieder um Unterstützung in der Vereinsarbeit.

Zu 6) Neufestsetzung des Mitgliedsbeitrages: Die Mitgliedsbeitrag wird wie bisher bei 200,-S belassen, da auch der Verbandsbeitrag in der Höhe von 130,-S beibehalten wurde.

Zu 7) Ausflug und Ständeschau: Zu den Vereinsaktivitäten im kommenden Jahr wurde kein konkreter Vorschlag gemacht.

Zu 8) Referat von WL Helmuth Reiter: Wanderlehrer Helmuth Reiter referierte über die Königinnenzucht für den Kleinimker. Seine Ausführungen sind auch im "Wochenendimker von Dr Weiss" nachzulesen.

Weitere Anregungen und Ratschläge konnte er zudem im momentanen Stand der Varroabekämpfung den anwesenden Imkern mitgeben.

Zu 9) Allfälliges und freie Diskussion: Der Dampfwachsschmelzer und die Wabenpresse werden zum Verkauf angeboten. 2 Imker haben hierfür Interesse.

Auf Anfrage teilt WL Helmuth Reiter mit, daß er derzeit im Lande ca 100 Buckfast-Imker mit ca 350 Bienenvölker gibt.

Obmann Karl AMMANN schließt um 22.15 Uhr die Versammlung.

Der Schriftführer:

Hans Kremmel

Der Obmann:

Karl AMMANN